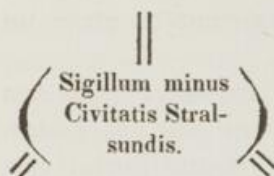


sin schole. Tho vhrfuntt hebben wy vnser stadtsecret freywillig vnd vnassgedrungen hiran gehenget, vnd wetentlich dorch beide vnser secretarien vnderschiuen lathen. Geschehen den teinden dach dieses maentes Junij na Christi vnser heren geborth vofftein hundert vnd acht vnd achtentigsten jhare.



Thomas Brandenburg
Jussu Senatus subscr.

Martinus Andreae
Secretarius manu ppria
subsssit.

Das wehlerhaltene Original auf Pergament mißt, wenn der untere umgeschlagene Rand, an welchem das Siegel befestigt ist, zurückgeschlagen wird, 18 Zoll rheinl. im Geviert. Das Siegel (die bekannte mit zwei Widerhaken versehene Pfeilspitze — der Stral —) ist in gelben Wachs abgedruckt, welches durch das Alter zum Theil gebräunt und an zwei kleinen Stellen etwas ausgefrungen ist.

II.

Der Stralsunder Bürger-Vertrag vom 16. Dec. 1595.

Thoweten sei **allermenniglichen**, sonderlich bürgermeistern, radtsheren, ock oldermannen der gangen borgerschop differ stadt Stralsundt vnd eren ewigen nakamen. Nadem jggemelte burgermeister vnd radtmanne in negstuorschenen acht vndt achtentigsten jare, am vierden dage des monats Martij, mit older: vnd hundertmännern, als dem vthschate der gangen borgerschop, wegen der im ein: dusent viiffhundert vnd drei vnd achtentigsten jare vp eine gewisse tidt ingewilligden vnd angerichteden pundtkamer (weill man, so lange diesulue gewesen, nicht allein keine van den schulden, darmit diße gude stadt beschweret, asbethalen, sondern ock die renten vnd in middeler tidt ingefallene vnumbgencflicke vthgauen daruth nicht erdragen Konnen, also dat men nodtwendig houetsummen vpnehmen vnd dat gemeine aerarium hoher beschweren möthten) wo diesuluiße prorogiret vnd

dergestalt gebeterdt michte werden, dat men die ierlicken renten daruan entrichten, der stadt nottwendige vnd vp diesulue pundtkamer vorordente vthgaven vthstan, vnd dorch aslegginge vnd asbethalinge der vpgenamen houetsummen der schuldtborden entheuen fonden, handelunge plegen willen; derowegen mit enen, dem vthschote, vnderredunge geholden, ock middel vnd wege, wie die pundtkamer, eines rades beduncken na, bequemlick thouorbetern angetoget vnd diesuluen vpre begerent enen schriftlick thogestellet;

Die vthschott auerst der gangen gemeine dargegen na vnderschiedtlicken mundtlick geplagenen handlingen am voffteinden May desulven acht vnd achtentigsten jares twintig articul (darin allerhandt mengele in der regierung, vorwaldunge der geistlicken vnd weltlicken in dißer guden stadt emptere vnd darto gehorigen gudern angedüdet, diesuluen afthoschaffen, ock nottwendige gude ordnungen, als policei, gericht, weisen, bruer, vuer, mohlen vnd pracherordnunge anthorichten gebeden) auergeven, worup dann ein erbar radt mit older vnd hundertmennen im nahmen der hilligen dreifoldicheit am vierden Januarij dißes angegangenen vier vnd negentigsten jares gudtlich thohandlen angefangen, diesulue bitt vp dato continuiret vnd dorch beistandt des heiligen geistes folgender gestalt siß darauer freuntlick, vollenkamen vnd endtlick vorgeleken, vordragen vnd voreiniget, nomblick vnd ansenflick bei dem

Ersten puncte hefft ein erbar radt siß mit dem erbarn vthschotte der borgerschop darhen vorgeleken, dat men henferner vp mit den kerckenvorslethern geplagenen ripen radt vnd bewilligunge, auch vorgehender des ministerij des lebens vnd lehr der personen, so vociret werden sollen, censur, kercken mit personen tho einem jedern ampte genugsam qualificiret, daruan ock die stadt rhom hebben moge, bestellen wolle, dat ock die stadt in erem jure ecclesiastico vnd allem watt dem anhengig, deßen sie in possessione vel quasi vnd wat sonst juris publici ist, dorch einige nierung ahne medeweten vnd consens eines gangen erbarn radts, older vnd hundertmenne nicht geendert, vorschweckt, noch vorschmelet, sondern alles communi consensu in solcken saken vorgenamen werden schole;

Wie dann ock ein erbar radt, bei dem die vocation der schuelgesellen alleine bliff, daran sein, dat die schuell mit gelarten vnd genugsam qualificirten personen bestellet, gude disciplin vnd ordnung erholden, tho dem ende dann thom anfang vnd mehrer anrichtunge guder disciplin, den vorhen vth eines rades

middel vorordenten inspectorn oder scholarchen heren doctorem Sebaldu Kohro-
wen, vnd Georgium Schmiterlowen vth der borgerschop, adiungiret, die tho
einer dienlichen ordnung bereits vör vier jaren gedacht, welche van erbarn
rade confirmiret vnd publiciret worden.

Vnd scholen vermoge dersuluen henferner jerlich nicht allein die annuier-
saria general-examina vp Ostern vnd Michaelis in beuwesen gelerder lude, vormoge
dersuluigen, besondern ock vier extraordinariae special-visitationes krafft hierauer
vpgerichteder visitation-ordnung vnnahtlich geholden, dar ock borgerfinder, so
qualificiret, wenn stellen ledtig vnd vaciren, diesuluen tho weltlichen, geistlichen
vnd schulemptern vor extraneis (wie dann solches die rechte nageuen) gefordert
vnd bestellet werden schölen.

II. Thom andern is den hospitalien vnd deren angehorigen gudern
thom ersprietlichsten erachtet, ock ingewilligt, dat henferner bei vorwaldinge eines
jedern gottshuses twe vth dem rade (so ein radt tho jeder tidt vnd wenn einer
wegen schwachheit, dodeßfall edder sonsten asgeit, in den negstfolgenden vier
weken, wenn eine stelle anfengt tho vaciren, vor sich dartho vorordnen) vnd dann
vier vth der borgerschop, van den achten, so die oldermenne ock vp eren eidt,
vnd wenn eine stelle ledtig, innerhalff vier weken tho denomiren vnd ein radt
alsbaldt vnd van stundan per sortem tho elegiren vnd vorordnen schölen.

Vnd schölen die vorordente radtschern, so lange sie nicht tho andern
emptern erhauen, ock liues-schwachheit haluen nicht vorhindert, die jurisdiction vnd
inspection auer die gottshuser [vnd] deren angehorige gudere hebben, vp diesuluigen, dat
die dartho gehorigen gebewte vnderholden, den landtguedern an grenzen vnd allen
andern gerechticheiden fein eindracht oder jennige vorschmelerunge van jemandts
geschebe, sitige vpsicht hebben vnd getrewlick warnehmen, glickwoll keine erff-
schichtunge, rechtsdage edder einigen andern actum jurisdictionis, noch ock einige
tho den gottshusern gehorige burhose, wie dann ock keine prouenern ane weten
vnd willen der thogeordenten borgere duen, vp: edder assetten, noch an: edder
innehmen, ock in keine andere wege solcke ere anbefahlene jurisdiction vnd inspec-
tion nicht mißbrucken, noch dardorch edder sonsten den borgern in erer vorwal-
dunge (edder wann sie mit vorgehaptem radt, erer, der radts-personen edder, wo
nodig, eines ganzen radts tho beterunge der gottshusere infamen etwas intrich-
ten wolden) keine behinderunge edder inpas thofuegen, veleweiniger dat ge-
ringeste van den huren edder prouenern an gelde, forne, viehe, gots-penningen

edder andern, wie idt nahmen hebben mag, dorch sich vnd die eren begeren edder gudtwillig entfangen; sondern sich schlechts an dem oldtgewontlichen drudden, die enen dann, inmaten hirna gesettet, vor ere mühe gefolgt werden schole, begnugen laten, bei den eiden, darmit sie dem radthuse vnd gemeiner stadt vorwandt sein.

Die borger scholen hirgegen allerlei inname, gefelle vnd vthgauen, so in den gotsbusen vnd deren gudern (keine vthgenamen) fallen, thouorrichten innehmen vnd vthgeuen, ock derwegen der gotesbusen bestes getruwlich vnd flitig, erem besten vormogen vnd konnen na, bei den eiden vnd plichten, darmit sie einem erbarn rade vnd gemeiner stadt vorwandt, befurdern, keinen eigennutz darin soeken, tho rechter tiddt im jare allent wat tho vnderholdunge der armen vnd gottsbusen nodig, thom genowsten sie konen, glickwoll vnstrafliche wahren, infopen vnd getrewlich vththeilen vnd spisen laten.

Dar auerst auer thovorsicht jemandt hirwedder dede, edder sonst in einige wege mangelhaftig befunden vnd solches auer ehm vthfundig gemaket wurde: schall dersulige, hie sei radtherr edder borger, na gröte des vorbrekens, mit entsettinge edder sonst inholdt der rechte mit erstadunge des schadens derwegen eins jedern nalezigkeit, eigennuth, vorseumnisse edder in andere wege vororsaket, ahne ansehent gestrafft werden, darmit sich andere daran thospiegeln hebben.

Vnd darmit sie, die borgere, solcke ere vorwaldunge so vele beter mögen vorrichten: so hefft ein radt gewilligt, dat sie diejennigen, so in vthgewinge der pechte vnd anderer schulde seumich, dem diener (vnersocht der radtherrn) thopanden befehlen, dem dann solches ock vnnatlich thodonde bei vorlust seines dienstes hirmit ingebunden sein schole. Vnd vp dat die diener dieses nicht alleine getrewlich vthrichten, sondern ock die buren nicht beschweren edder etwas van enen, haben ere besoldunge, nicht nehmen, noch tho halven mit enen seyen mögen: so schölen sie ock forderlichst, in beisein der administratoren vth der borgereschop, den sie gelicker gestalt thogehorsamen, in erem eide anlauen schölen, voreidet genamen werden, vnd die sempelliche administratoren die mengel der diener aethoschaffen hirmit mechtig sein.

Darmit ock dissals van der inname nichts vndergeschlagen, ock die vthgauen recht vnd wol angewendet werden mögen: so schall ein jeder na vorlope des jares seiner vorwaldunge clare vnd richtige register van allen innamen, vthgauen vnd restanten, sampt allem wat enen tho beterm gedien der gades:

hufere vnd vorhodinge eres schadenß guds duncet, getruwlic vnd bei erem eide vn-
gefordert dobbelt (iedoch vp des gottes huses vnkosten) vpschriuen, vnd daruan
eins den vorordenten thor rekenschop auergeuen, darbei ock demjennigen, so eme
in der vorwaldunge folget, allen vorradt, vthbenamen gelddt, der antecessor dem
successori auergeuen vnd ad acta bringen, ock dem diener, in beiwesen des succes-
soris, eine designation der restanten auergeuen, dat diesulue ingemanet werden
mögen, dat ock die borger, so den hundersten eidt noch nicht geschwaren vnd bei
der administration sein, densuluen nochmaln dhon schölen.

Vnd schölen die borger van solcker jnnahme den radtshern einem jeden
van den gotspenningen der prouenere, huren vnd ock holdtgeldt edder wor die
van fallen, einen daler vnd dann den oltgewontlicken drudden van vp- vnd aff-
latinge, infamelgelde, ersperden, erffellen, bröcken vnd wat sonsten in Ruigen,
dann ock wat vp dißit van accidentalien gebrücklic, wenn dat sellt, vnd vmb
dodesfall van dem ersten termine, wat enen auerst daruan noch nastendig, bei
eines jeden rekeninge vnweigerlic entrichten.

Vnd van diesem allen dat, wat bauen notturstige vthgauen auerich, in
einen besondern, bei einem jedern gadeshuse darto vorordenten Fasten bringen,
neuenst den richtigen registern bar erleggen, woruan vorersten den vnuormögenen
hospitalien, denn ock der schölen vnd armen stipendiaten die handt gebaden, dat
auerige vthgedan edder landtguder thofofen, angewandt werden.

Ock schall hirmit, so wol radtshern als borgern, ernstlic bei voriger straffe
ingebunden sein, der gotshuser angehorige burßlude, perde, wagen edder ichtes
anders, noch die armen lude in den hospitalien in feine wege tho eren eigenen
diensten vnd arbeide thogebrecken.

Wo dann ock hirmit nicht alleine diejenigen, so die kercken, hospitalien,
gotshuser vnd calandt, edder gemeinen casten, sondern ock die van den radts-
personen vnd borgern, welcke andere geistlicke beneficia, als van Ahuseschen,
Schon-, Berger- vnd Rigesarers- vnd dergelicken altarn, so van gesellschoppen ge-
stiftet, vorwalten gemeinet vnd glickest den andern richtige rekenschop vor den
vorordenten daruan thodonde, die auermathe thoerleggen vnd in izigen gemeinen
calandts-fasten slieten tholaten, schuldig sein schölen.

Dar ock bei andern weltlicken fraterniteten etwes thoerholden, dat werdt
billig tho stegen vnd wegen vnd sonsten thor stadt besten angewendet.

Als ock van fraterniteten, geistlichen lehen vnd beneficien vele, wie daruan berichtet will werden, prophaniret vnd vndergeschlagen: als hefft ein erbar radt angeneamen, schall ock krafft dieses dartho verbunden sein, mit dem forderlichsten eine gemeine visitation na ardt vnd form wie die vngeferlick vor viff: edder sößvndtwintig jahren angeordnet, wercklick anthofangen, tho continuiren, vnd dardorch, so vele mögelficken, die prophanirte geistliche guedere in geborenden eren standt thobringen, welches twiuels ahne tho beforderinge gemeinen bestens vnd afwendinge gades torn vnd darher erfolgenden straffen gereifen werdt.

Vnd dar bei diesem articul die erbare borgerschop van vorenderinge der inkamen vnd vthgauen der kemmerien, richtkamer vnd affschaffinge der winkamer gedacht vnd auerst ein erbar radt erhesliche vnd gemeinen besten vordrechliche orsaken, worumb solcke vorenderingen nicht geschehen mögen, angedeudet: jß behandelt, dat diese kamern in oldem vnuörrucktem gebrücke bliuen, ein jeder darto vorordenter die sinen mit jnname vnd vthgauen vorwalden, jarlick vp die dartho bestemme tidd richtige refenschop don vnd den vth dem rade, oldermannen der gewandtschnider vnd borgerschop tho vpnehminge der refenschop vorordenten erer register glickludende copien auergeuen; wat bauen die vthgauen auerlich, alffort bei der refeninge erleggen vnd vp die pundtkamer flieten tholaten schuldig sein.

Vnd wo befunden, dat der einer edder ander mit innamen vnd vthgauen vnrichtig edder naleßig vmgangen, diesuluen nichts weinigers als die, so bei hospitalen straffwurdig befunden, darumb gestrafft werden scholen.

Dar ock der stadt accise vnd inkunfften dorch schenckinge frombder biere alhir mercklick fonden gebetert werden: als scholen die winhern tho deme ende den Pasewalckeschen keller wedderumb anrichten, vnd denienen, die enen tho gehortem ende begeren, vmb billige pension, wie sie deßen mit eme enig werden fonden, indon.

III. By dem drudden articul hebben ein erbar radt vnd gemeine borgerschop sich voreiniget vnd einhellig vorgleken, dat henferner tho vpnehminge van geistlicher vnd weltlicher empter refeningen (jnmaten dann albereits angefangen) drei qualificirde radtspersonen, die ein radt vnd twe oldermenne vnder sich, vnd dann twe vth der borgerschop, die die oldermenne der gewandtschnider gedobbelt tho denominiren vnd ein radt daruth tho eligiren vorordent; wann daruan

etliche mit dodezafgan, edder sonsten tho anderen emptern gefordert, alffort deren stadt mit andern gehörter maten ersettet werden.

Vnd scholen die vorordente thor rekeninge nicht allein van den igleuenden, sondern ock van der vorstoruenen eruen erer vorwaldunge geistlicker vnd weltlicker guder, wor die thouorne nicht geschehen, nochmaln richtige vnd beständige rekeninge vpthonehmen, die ock diesuluen thodonde, jmaten bei dem andern articul gedacht, tho jeder tidt bei der rekeninge henferner glickludende copien der register thoauergeuen, ock wat bei einem jeden nastellig vorhanden, bei der rekeninge vnweigerlick thoerleggen schuldig sein; vnd dar jemandts sich bauen vorhapen hieweddersetten worde, die radtschern macht hebben, diesulue dorch ernstliche poenal-mandata thor rekeninge bringen vnd, wo nodig, tho exequiren.

IV. Bey dem vierden articul hefft men sich voreiniget vnd vorglecken: efftwoll einem erbarn rade vnd sonderlick den hern burgermeistern schwarzen ampts obliegenden, vnuphörlicken arbeide, ock vncosten haluen, die sich in iziger geschwinden tidt (wie dat die augenschein genugsam betuget) van dagen tho dagen hupen, dat ock sie darhero erer hußlicken narunge nicht gewarten konnen, ein mehres tho ergezung vnd erstadunge geböret: doch sie, die hern burgermeistere, in sonderbarer betrachtunge der groten vngelegenheit, darin dat gemeine aerarium izgundt stecket, vnd man in der arbeit, datsulue daruth thoentheuen, mit tweehundert gulden, die eren gonsten bauen die van olders gewöntliche honoraria an weine, gewurze, van der win- vnd richtekamer, lichte, rosin, vier saden flawenholt vnd eine last kalen van der kemeryen; eine tonne ahell edder laß; van der pundtkamer schates prebende; item hoy, so ehren gunsten van oldinges geböret, bet so lange der lieuer godt dieser guden stadt thoslandt betern [mag], wortho denn sie vnd ein gang radt besten vormogens helpen werden, jarlick quartalswise, also alle quartal vofftig gulden, van der pundtkamer tho rechter tidt, ahne jennig vortoch edder beschwer, vorreiket vnd in ehre hauser van den vorordenten, geschicket werden schole, thosreden sein. vnd die vorwaldunge geistlicker guder gang astreden.

Die kemernhern, so wegen eres ampts negst den hern burgermeistern die meiste arbeit hebben, scholen neuenst oldtgewonlichen honorarijs item olie-, braden-, holt-, waf- vnd afscheidingsgeldt, so sich in alles vp 44 m^{ks} 5 ß 4 s. (einem jeden) erstrecket, dann ock vp- vnd aflatinge bröke, drudden in Ruigen vnd vp

disit, wegen eres befohlenen ampts, dann ock der empter broke, wie dat van je-
heruthe gebruecklic, vnd wat hir van eren accidentalien nicht specificirt, enen ock
nicht mehr gefolgt, wie dan ock die winhern vnd richtebern neuensst eren
accidentalien ein jeder 100 *m^z*, die sie van eren kamern tho entsangen, thom
deputat hebben.

Vnd dar die bierkamer mit anrichtunge der pundtkamer ingestellet, vnd
van den vth dem rade darto vorordenten drie tho jnspectorn vnd .executorn der
pundtkamer gesettet: scholen diesuluen flitige vpacht hebben, dat alles richtig
ingesammelt vnd tho geborender tidt wedder vthgegeuen werde, darmit der stadt
kein nadeel entstan vnd sie ock sonsten herneyst so vele williger tho andern
emptern befördert werden mogen.

Vnd darmit die stadt mit sonderlickem deputaten einem jedern radts-
hern thogeuen nicht beschweret: als werden die auerigen vnd jungsten hern des
radts na older gewanheit, jnmaten sie sich vndereinander vorgleken, mit den ge-
ringen radtsvorleheningen der geist: edder weltlicken emptern, darmit ein jeder
belehnet, vnd henferner mit willen eines gangen rades, dergestalt vorlehnet
werden schole, dat ein jeder nicht mehr als ein ampt, das etwas drecht, so weit
sich die erstrecken, glickwoll ock na gelegenheit der personen, als man die, die ar-
beidt thoerdragen qualificeiret befindet, begnugen laten, vnd darmit het sie tho
hobern emptern ordentlich kamen, friedtlich sein.

Dar ock bei diesem articul der lehne vnd besoldungen der secretarien
gedacht: hefft man sich mit vorigen vnd igwesenden also vorgleken, dat enen
datjennige, wat einem jedern vorlehnet vnd sie igo hebben, als ere vordiente
lehn, die tidt eres leuendes gelaten; wenn auerst konfftig dieser, so igo secreta-
rien-lehn hebben, jemandt vorstorue vnd andere an deren stadt vorordnet: scholen
densuluen die erleddigte lehne nicht gefolgt, sondern tho gemeinem besten gebruecket
vnd gewisse stipendia den successoren dariegen vorordnet [werden]; wie dann ock,
wenn secretarien tho rade gefaren, stracks an dersuluen stede andere gefordert
vnd bestellet scholen werden. Die lehne auerst, so nu thor tidt dem hern bur-
germeister Bartholomäo Saströwen, als gewesenem, hern Thomae Bran-
denborge, igiten protonotario, vnd hern Martino Andreae secretario vorlehent,
sind nachfolgende: 1. Herr Bartholomäus Saströw burgermeister: den hoff
thom Brandesbagen, den Matthias Dambecke bewandt; den hoff thom Lu-
derßbagen, so Claus Silmer bewandt; thom Arndtsehe den hoff, so Claus

Blome bewandt; in Ruigen tho Lutken-Dagow in twen houeken dat twelfste deill; tho Poddemin twe houe, so Claus Tabell vnd Marten Gume bewahnen, vnd dann dat Kercklehen vp Ommantz, vnd dann 300 *mk* bei Jasper Brakeuigen, so jerlich vofftein marck rente giff; 2. Herr Thomas Brandenburg: den hoff tho Warckfow, den Hans Moller bewandt; jtem dat Kercklehen tho Pron mit dartho gehorigem holte, den garden vnd dann daranne gelegene viif katen vnd den haluen seran; dannoch darsuluest tho Pron den hoff, den Tewes Rickmann, vnd einen haluen hoff, den Zacharias Wolter bewandt; noch eluen schillinge pacht vth einem katen, den Hauemann darsuluest besittet, vnd die boden im Dive stige, so thor stadt schriuerie gehorig; 3. Herr Martinus Andree: tho Arndtsehe ein halff houeken, darup Claus Röpke wanet; jtem 22 *mk* rente van dem gelde, so die Bateuiger von der Osten affgeleht; bei Diderick Galsfmanne 15 *mk*, bei Hans Guselitten 12 *mk* rente; tho Pron Hinrick Eriken affgebranden hoff mit seiner thobehor, dar nu Hinrick Soyer wandt; jtem Claus Boekhauen froch, vnd dann einen katen, den Hans Teglass bewandt, thosampt dem haluen serane. — Vnd scholen die secretarij sitige vpacht in der canglei hebben, dat die copysten, wie dann ock sie suluest, nicht mehr, dann eines erbarn radts ordnung vnd taxa (welcke offentlich vp ein bredt geschreuen vpt radthuß schole gehenget werden) vermach, nehmen; ock wenn etwas ascopyrt, die bleder, inholt der tarzeddel, voll geschreuen, ock die copysten voreidet genamen werden.

V. Vnd darmit, jnmaten im vofften articul gedacht, Konsttig parteilichkeiten im radeßköhre sich niemands tho beschweren: ist man enig, dat idt henzerner mit der wale der radts hern dergestaldt schole gehalten werden, dat tho jeder tidt, wenn einer gefaren, twe qualificirde personen vorgeschlagen, darunder ein radt einen, den sie thom bequemlichsten erachten, tho eligiren vnd welcker also dorch die meisten mundtliche stemmen erwelet, vnweddersprecklick bliuen schöle. Vnd scholen die hern burgermeistere vnd andere personen des radts, den die erweheling gebört, die disposition der Lubeschen rechten im vorschlande in acht hebben, dat sie ere eigene so nahe vorwandte, blutsfreunde edder ock die jenen, so vele freunde vnd so nahe vorwandten (auer deren saken sie nicht richten vnd in beradtschlagunge sitten mögen) im rade hebben, nicht nominiren; dann wo solckes geschehe, die radts hern diesuluen thoerwehelen nicht schuldig sein, woruth

denn der beschwerlicher vortoch rechtens, so ofters wegen vorwandtnuß der radts-
personen infolkt, Fone vpgenhauen werden.

So werden die hern burgermeistere ock, wenn jemandts des rades geeschet
vnd ahne erhebliche orsaken (die hie dann einem rade antogen tholaten schuldig)
vtheblift, ahne ansiehent einiger person, vmb die strafe, darbei sie gefordert,
panden, dat pandtgelt in die oltgewontliche buße stecken vnd folgendts, darhen
idt ein radt vorordnet, vththeilen laten.

So scholen ock die hern burgermeistere so wol als radtspersonen henferner
mit neinen vormundtschoppen edder beiforgen beschwert [werden], idt wehre denn
dat sie denienigen, so sie erbidten wurden, so nahe vorwandt, dat sie idt van
rechtswegen sich nicht weigern konden, inmaten denn solches in der vorsatteden
weisen-ordenunge mehrer lenge entholden.

Weile ock an execution gespraken ordeill, vthgangenen mandaten vnd
vorbaden bißweilen mangel befunden: als werdt vnd schall ein radt datienige, so
einmahl gespraken vnd vnappellirt gebleuen, item wat rechtmetiger wise mandirt
edder anhero remittiret, ahne jennig ansehent der personen, tho exequiren, vnd nie-
mandt sich solcker rechtmetigen execution in keinem wege thoweddersetten, son-
dern deme thogeleuen schuldig sein.

Vnd schall sich henferner niemandts des radts tho einiger gudtlicken han-
delunge drengen; besondern, wenn jemandts mit bewilligung der parteyen im
sittenden rade vorordnet edder vthgebeden, schall der- edder diesuluen, inmaten
idt die natur der gudtlicken handelunge erfordert, dat eine edder ander deil, Fei-
nerley-wise edder wege in etwas, dat idt nicht gudtwillig don will, thowilligen
dringen; sondern die parte, wo sie die nicht gudtwillig vordragen konden, wed-
derumb thorechte vorwiesen.

VI. Dierweil ock corruptiones oder giften vnd gauen, dat recht tho-
bögen, wedder gottes beselich, geistliche vnd weltliche beschreuen rechte: als schall
solches hirmit vorbaden, gänglich affgeschaffet vnd vpgenhauen sein; vnd wo je-
mandts darwedder betroffen: diesuluige vormoge der rechten darumb vnnalatlích
gestraffet werden; wo dann ock in gudtlicken handelungen vor vollenthieunge
dersuluen, einige geschenke thonehmen bei glicker strafe vorbaden sein schölle;
vnd will sich ein radt bei vorniegerunge der eide, inmaten im Lubeschen rechte
entholden vnd van olders hir gewonlick, betogen.

VII. Vnd nademe numehr die schotkamer vth einhelliger bewilligung vppgehauen, als ock die besoldunge fallen vnd anders, so die schothern bethertho gehet, afschaffen: bliff idt billig darbei, vnd scholen henferner bei insamlunge des schates twe radtschern (vnd nicht die stalhern) die ein radt dartho qualificeirt befindet, van enen jarlick vorordnet; jnglicken vth der borgerschop ock twe, so vth den vieren, welche die oldermenne in nahmen der borger vorthoschlande, per sortem eligiret, dat schott alle tidt vp der oldtgewonlicken kamer (wile diesulue dartho thom bequemesten erachtet) ingesammelt vnd alsfort in den gemeinen weltlichen fasten vp die pundtkamer van den collectorn, wenn sie idt ingesamlet, gebracht, datsulue tho notdwendiger geborender stadt-vthgauen, neuent andern collecten, gebrucket werden.

Jedoch scholen diesuluen personen beiderlei jarlick afgewesselt werden, dat alle jare einer (nomblich die oldeste) asga, vnd die ander jedertidt bliue, vnd ein nyer in deßen stede erwelet werde.

Wo dann ock die andern der schotkamer intraden vnd vthgauen, vormoge des schlepers vnd anderer register, bei der pundtkamer, jnmaten die dar albereits gehauen vnd vthgegeuen werden, bliuen.

Vnd darmit die mißbruck der stadt-perde vnd wagen so vele mehr vorhödet, die perde mit foderinge, wartinge, africhtung vnd andern in guder acht gehet: so hefft men sich vorgleken, dat henferner twe sonderbare stalhern, einer vth dem rade (den ein radt dartho duchtig erachtet) vnd dann einer vth der borgerschop, welchen ein radt vth den twen, so die oldermenne denominiren, eligiret, vnd daruan gelegenheit weten, darbei sein, bestendig darbei bliuen vnd nauolgendes thouorwalden hebben scholen:

Erstlich, dat sie vp die perde vpm stadtstalle gude vpacht, wie dann ock die stadt im Heinholt, darmit diesuluen woll gewartet, geborlicker maten, glick: woll so gefodert, dat der stadt so vele, wie betanher geschehen, nicht darup gan, vnd tho keiner andern als stadt-diensten vnd vohren gebrucket werden;

Thom andern, so scholen sie ock den buwhoff bey Sanct Jürgen, wort numehr die auerige acker, so darhen geborig vnd van engeln personen in gebrucke, doch dat einem jedern, so in astredinge, so wintersaedt edder meß darin hefft, jegen entrichtunge der izgebrucklicken hure diesulue daruan inthoarnen gestadet, vnd vor den meß gebörlicke, billige erstadunge geschehe, gelegt sein schole, thouorwalden inhebben, dat forne, so darup gebuwet, thom dursten in der stadt bor-

gern vorkopen, dat gelt alffort neuenst richtiger vorteicknuß vp die pundtkamer bringen; darher dann einem jedern der hauer thom stalle vorkofft edder mit hoyweruendt edder hackels thoschniden edder anderm arbeide, etwas vordienet; doch dat hie van den vorordenten stalhern richtige vorteicknuße, wat, wie vele vnd wo dure van ehme gekofft; jtem wat vnd wouele ein jeder vordienet, vbringhe, alßbaldt bethalunge geschehen; die auerige vnkosten auerst (als wagen tho vnderholden, beschlag der perde, wie ock seelen vnd thöme) den firknechten maßen tholaten vnd anders, so bei der kemeryen gewesen, darbei bliuen schölen.

Idt scholen ock henferner keine diener, beide ridende vnd gande, mehr alse men notwendig tho gebrukende, nomblich neuenst dem stalmeister noch drei ridende, wie ock dann ein ridtschmidt bestellet. Vnd darmit solckes so vele mehr gehalten, die stadt ock derwegen mit vnkosten vorschonet: scholen hernegst die ridende, wenn sie glick belehnet, so lange sie konnen, mit thoridende, wie dann ock die gande (deren dann ock bauen den tolnern, bruggenkiper vnd baden ock nicht mehr dann drei sein scholen) vp kemeryen vnd anders thowarende schuldig, vnd henferner die gestebade, so enen van dem stedegelde in den marckeden vthgericht, afgeschafft sein, vnd dat gelt tho register gebracht; wie dann ock hernegeft den schmiden, stadtarsten, vögeden vp der Vehren, Föcken vnd andern vnnodigen, die fleidunge vnd olyegelt, so vele donlick, schole afgeschafft werden.

VIII. Demna ock bei dem achten articul die erbare borgerschop egliche ordenungen, alß polizei-, gericht-, weisen-, bruwer-, pracher- vnd fuhrordenungen, thouorferdigen angeholden: alß hefft men diesuluen ock mehrrendeils, wie dann ock hochtidt- vnd fleider-ordenungen, vpt papir gebracht, den borgern thogestellet vnd int werck bereits gerichtet; die andern scholen ock in korter tidt gefolget vnd, wenn ein radt mit den borgern darauer einig, publicirt, int werck gerichtet, darauer gehalten vnd exequirt werden.

Vnd schall henferner alles datiennige, wat die hoppenbuße drecht, (nomblich van der groten fuhren van twolf dromeden, einen gulden, van der fleinen auerst van söß drombt, einen haluen gulden, vnd so na aduenant, darna mehr drombde vp den fuhren befunden) numehr alßfordt, wenn die hoppe gemeiten, in den gemeinen kassen, vp die pundtkamer van den hoppenmetern bei ehrem darto geschwarnen eide, gebracht vnd darfuluest ehnen ehre besoldunge vnd den dienern ehre gebohr daruan entrichtet werden.

Idt schall ock den huppenmetern bei hogher strafe, dat sie in erem ampte erem eide na, sowoll mit metende als geburende, gelt van den luden thonemende, ock diesuluen mit beschwerlichen vnkosten nicht thobeladende [sic] gemeth vorholden, ock dat sie den huppenführern keinen huppen, wenn sie den na erem willen nicht vorkopen konen, in ehren husern vptholeggende, bei andern borgern auerst enen, den huppenführern, solches thodonde gestaden, hirmit ernstlick ingebunden sein.

So ist man ock einig, dat voreidete Kornmetere bestellet, diesuluen forderlichst van den Kernerhern voreidet vpgenamen, alßfort liderliche besoldunge, wie man desen sich mit den borgern thouoreinigen, vorordnet werden scholen.

IX. Men hefft sich ock bei dem negenden articul voreiniget, dat die brodt-scharen sowoll vpr Nien- als Oldenstadt wedder ferdig gemaket werden, die beckere ere brodt alle vormiddage bett vp twelfen darin seil hebben, dat brodt sowoll vor die armen als riken suuer vnd gar, ock dergestalt backen scholen, dat ein jeder vor sein gelt die billigkeit vnd der werde, gewicht vnd gröthe na, als die ordnung, so ein ebar rath gemaket vnd up dem radthuse hengt, bekamen möge. Vnd darmit solches so vele mehr van den beckern werde gehalten, scholen die oldermenne der gewandtschnidere forderlichst achte borgern (vier van der Oldenn-, vnd vier van der Nienstadt) ein rade denominiren, die daruth twe vp einer jeden stadt eligiren, welcke thom wenigsten die weke einmahl, wenn idt en gelieuet, umhgan; so sie bei jemandts der becker strafbar brodt befinden, den winhern (die dan ock alle vier weken glicker gestalt umbthogande schuldig sein) datsulue bringen, woll idt gebacken enen getrewlick anmelden, darup sie, die winhern, den vorbreker thom ersten mahle umb twe daler, so sie thom andern mahle betroffen, mit nehminge des brodes, vnd wo hie entlick thom drudden mahle hirwedder dede, mit legginge des backens vnnalatlick strafen werden vnd scholen.

So scholen ock die winhern thom forderlichsten sie konnen, hußbeckere, die den borgern ere hußbackenbrot backen vnd dat hußbackendt, wie an andern orden gebrucklick, hir alleine hebben, vorschriuen.

Vnd dar man ock betdarhero von den stadtmöhlen wenig gehat: als ist vor guds angesehen, dat men henferner vp die möhlen, jnmaten idt mit der Bnepesmöhlen albereits angeordnet, so idt der stadt vordrechlich, bei dersuluen möhlen befunden, mit der Nien- vnd andern Kornmöhlen, die ein radt erster gelegenheit vnd vnuortögerlick dat negeste bei der stadt als men kann,

forderlichst anrichten werden, Kostknechte setzen, denen man ein genantes, wie man mit ehnen könne enig werden, thogeu, vnd scholen allewege twe radtspersonen, wie dann ock twe vth der borgerschop, deren die oldermenne allewege vmb dat ander jar thoernennen, daruan ein radt twe, so twe jare (darmit idt nicht perpetuirt vnd sie dardorch gravirt) darbei sein, thoelegiren, tho möhlenhern van einem erbarn rade vorordnet werden, die die möhlen in wesentlickem buw erholden, gude vpacht hebben, dat die perde gebörlick gefodert vnd gewartet, die oldtgewontlicke matre vnd nicht darbauen genamen, diesulue in den matfasten gesteken, dat matforne den börgern thom dursten, als idt marckganc ist, vorkopen, nodtwendige vthgauen thon möhlen daruan vorrichten, jerlick vp angesettede tidt, den vorordenten (jnmaten idt vann andern emptern bei dem andern articul gesettet) richtige rekenunge don vnd alßbalde na gedaner rekenschop, wat voräuert, vp die pundtkamer bringen.

X. Vnd nademe vele clagens wegen der vorkoperie der victualien geschehen: alß scholen henferner alle marckeldage die fanen vp die bruggen vnd marckede vpgesteken, vnd alßdann den garbrechern vnd andern vorköperschen des samers vor negen, vnd des winters vor teyen schlegen, vp bruggen vnd marckeden, wie ock andern radtspersonen vnd borgern edder ehren dienern vp den steigern edder in den schuten, dat geringste tho köpen nicht gesiadet werden; wo jemandts darwedder betroffen, schall mit vnnalatllicker ernster straffe van den kemernern belecht, wie dann ock diejennu, so buten den zingeln vnd steigeringen vpm ise, den wagen vnd schleden, forne vnd anders tho köpen entgegen lopen, inhalt der bursprake gestrafft werden.

XI. Die alienationes vnd permutationes der stadt, hospitaln vnd borgerlandtgudere mit frombden, so keine borgere hir sünd, scholen hirmit genglich (jnmaten idt der bursprake, die dann so woll gegen den hohen alß siden ahne jennig ansehent schall exequirt werden, inuorliuet) vpgelhauen vnd vorbaden sein.

Wo auerst der stadt, kercken vnd hospitalien-gudern wolgelegene vthbuten mit frombden edder borgern (dardorch der stadt, kercken: [vnd] hospitallandtguder nicht vorschmelert edder vorringert) vorstunde, scholen diesuluen mit gemeinem eines erbarn radts, older vnd hundert menner vorweten vnd consens, vollentagen; wie dann ock, dar idt sich mit engeln borgern in deren landtgudern thodroge, dat jemandts mit einem frombden in permutation sich inlaten wolde: schall solckes einem rade alleine angemeldet vnd vp vorgande genugsame erkun-

digung, dat den mit gutschern vnd sonsten daran interessirenden dardorch kein nachdeil, afbrock edder beschweringe thogefugt, vom rade vorlouet werden, sonsten die handelunge van feinen werden sein; glickwoll borger mit borgern vnder sich vmb landtguder thohandlen, thoköpen edder thopermutieren, wie van olders gebrucklick, freistan.

Wat albereits, difem tho weddern, van einem edder andern gehandelt, schall ordentlicker wise dorch gerichtlichen process, den der syndicus forderlichst anthostellen beseligt, recuperirt; so scholen ock notdwendig van der stadt vorseteden houe, darmit die dienste daruan tho den buwerken gebrucket, alßbalde man thom gelde kamen kann, wedder eingelöset werden.

XII. Nadem ock van oldinges maten, wo hoch die dife gestowet vnd wo sich die watere vormahlet vnd astholaten, in den difen vorhanden: alß schall idt nochmals darbei bliuen, vnd van den möhlenhern, denen idt die borgere (so ferne sie mangel daran spören) thouormelden, ernstlick vpsicht gedan werden.

Wann ock geldt vorhanden, darmit die vorkoffte wisschen ahn den stadtdifen wedderumb mögen ingelöset, scholen die forderlichst bei die stadt wedder genamen werden.

XIII. Vnd schall henferner nicht allein dem weger (welcke allewege einen voreideten diener, jnmaten van olders gebrucklick, die neuenst ehme vnd in seinem afwesen, allein, vnd nicht die fruwe edder ander gesinde, die wage vorstan kone, ock van allen posten, die gewagen werden, richtige register, glickwoll dar idt van einem edder andern deil, so wat wegen laten, sonderlick nicht begert, numan datjennige wat ein halff schip u. vnd darbauen wecht, thoholden schuldig) mit wahren, so die wage herören, thohandlen edder ock andere vorsengliche kopenschop, wie dann ock dem toller, bruggenkiper vnd allen andern stadt-dienern allerlei kopenschop, so lange sie im dienste sein vnd bliuen willen, neuenst den borgern thodriuen, hiermit genglick verbadan, mit vthdrücklicker vorwarninge, dar sie hirwedder deden, dat sie alßdan eres dienstes vorlustig sein.

Dieweil ock am guden weger vnd toller vele gelegen vnd die izige toller dartho nicht qualificirt: schall an deßen stede forderlichst eine andere duchtigere person, so register holden, schriuen vnd lesen kann, vorordenet, glickwoll des izigen tollers mit einer andern diener-belehnunge, die tidt seines leuendes daruan vnderholt thohebben, geröcket werden.

Die inkamen auerst vam tollē scholen bei der pundtkamer, van der wage bei der Femerien, vnd wile siē vele vnd mennigmal felle, so strafbar, darauer gerichtē werden moth, in wagen vnd am tollē thodragen, den Femerern die gerichtē: gewaldt darauer bliuen.

XIII. Demna oē die dagelickē erfارunge vthwiset, dat eine winter: hauen vor der stadt hochnodig: alē scholen diesulūige numehr ohne vortoch anthorichtende hafenhern (twe vth dem rade vnd dann vth den acht borgern, die die oldermenne der wandtschnider benomen werden, twe van vornehmen Kopluden, twe olderlude der schipper, die der dinge vorstendig) vam rade dartho eligiret vnd vorordnet werden vnd desuluen solckes thodonde hirmit vper: lecht sein.

Vnd darmit solck notdwendig werck so vele mehr forderlichst vortgesetzt: so scholen die hafenhern mit den schippēn reden vnd handeln, dat sie dartho notdwendige steine vth Norwegen vnd sonstē thor ballast mit anher bringen.

Dar oē des Fornehusē gelegenheit na vnmoglich daruan gelt, so hirtho thogebroekende, thonehmen: alē scholen die hafenhern oder aber die thor pundtkamer vorordente, wo dar kein vorradt vorhanden, tho der behuef eindusent gulden vpthonehmende vnd dargegen die hafenhern dat hauengelt, wie man siē deēen vorglickē wirt, inthosamlē, daruan die renten (bett so lange die houetsumma asgelecht) asthobethalende vnd wat auerich, vp die pundtkamer (wenn idt vorrekent ist) thobringen, hirmit beseligt sein.

XV. Ein erbar radt werden vnd scholen oē die muntensgerechtig: keit, wie enen dat amptshaluenn vplicht, in gude vlitige vnd geborender acht hebben, vnuorsumlickē vnd vnnalatlickē anrogunge darumb dohn vnd insonder: heit thom allerersten daran sein, dat kleine sorten, alē vierlinge, Lubische vnd Sundische schillinge hir gemuntet werden.

XVI. Vnd alē bethero derwegen dat men keinen bestendigen jegermeister bei der stadt gehett, allerhandt impas geschehen: so schall henferner ein duchtiger jegermeister bestellet, die tho jeder tidt der stadt grunde vnd bodden beiage vnd van der Femerien daruor sine belohninge hebbe; glickwoll [schall] radtshern edder borgern, so lust dartho, mit demsuluen in die jagt thotheiende freistan.

Vnd darmit so vele weiniger vnkosten darup gewendet, vnd den vormo: gensten der gottshuser: vnd stadt: buhren notdwendige hunde dartho gehalten vnd vpgesodet, van den Femerern oē nette vnd seele vnd andere notturfft

vorschafft, darmit frombden jegern gewehret vnd der stadt freiheden erholden werden.

Die beschweringe des mattfisches, wie dann ock die groten boddemrusen vnd andere schedtliche fischerien asthoschaffende, hebben die femerhern befelich, die ock jedertidt flitige acht darup hebben, wo sie deme alleine nicht raden, einen erbarn radt (wenn ock nodig, die borgerschop) dartho thohulpe nehmen scholen.

Vnd wile bei dießem articul der Sundischen wische gedacht: scholen die femerhern diesulue hoher thouorpachten, dat holdt darup mit mehrem nutz tho gemeinem besten tho gebrucken; wie dann ock der mißbruck der jagt asthoschaffen, diesulue vnd anderer gerechticheiden darsuluest vnd in andern stadtgudern mit hulpe vnd beistandt eines erbarn rades vnd (im falle der not) der borgerschop, tho erholden [vorordnet werden].

Wie dann die vischerien vnder Grubbenow, Olden-Rampe vnd in allen orden, dar die stadtvischer van olders her thosischen befugt gewesen, darmit sie dersuluen nicht entsettet, vnd die landtguder dorch vorpachtunge der houe, so ferne man der dienste daruan thoendtraden, höher thogenieten, in geburende vlitige acht hebben.

XVII. Wo ock die voigt vpr Vehren edder einige andere stadtdiener der stadt, hospitalien edder andern borgerburen, tho erem eigenen nutte albereit beschweret, edder noch beschweren, edder ock sonsten eres ampts mißbrucken wurden (darna dann die femerhern thom flitigsten thoersorschen): so scholen diesuluen mit entsettinge eres dienstes edder sonsten na grote der vorbrekunge gestrafft werden.

XVIII. Idt scholen ock henferner alle vnnödige gebuwte bei der stadt ingestellet vnd afgeschafft vnd wat nicht zirlich genoch, geendert, ock wo nodtwendige schwere buwten vorfallen, mit rade des vthschates angefangen vnd volentagen werden.

XIX. Darmit ock der stadt intraden so vele mehr erwidert vnd sie vth den nöden, darin sie igo stecket, entfriet: hefft man sich voreiniget, dat buwercke in der stadt edder hospitalien gudern, wor die besten gelegenheiden angerichtet, vnd die infamen van den geistlichen gudern (jnmaten bei dem andern articul gedacht) angewendet; van den in stadtgudern angerichteden buwercken auerst

vp die pundtkamer dorch die vorwaldere dersuluen (na vpgenamener refenschop) gebracht werden scholen.

Vnd darmit dat tho Poseualge angefangene(s) buwerck so vele flitiger vortgesetzt: scholen tho vorwaldunge dersuluen twe borgere (welcke ein radt vth den vieren, die die oldermenne forderlichst tho denominiren, thom bequemesten thosinde, eligiret) vorordnet; vnd werden die hern cemerer jurisdictionem vnd inspectionem in geborender acht hebben vnd den borgern die hulplicke handt vp allen fall liehen vnd allen turbationibus vnd nyeringen ernstlich wehren. — Wo ock hernach befunden, dat idt der stadt profitlicher, wenn idt einem vmb pension vthgethan, demienigen, so idt begeren vnd vor die pension genugsam cauiren werdt, vp jarshare ingedan vnd sonst die samptlicke stadtgudere (inmaten bei vorigen articulen gedacht) wie dann ock der stadt angehorige holtungen hennerner anders nergendts dann thor stadt buwte vnd besten gebrucket, wat van der holtunge, so tho herneholte thogebucken, wie thouorne geschehen, vorkofft, thor refenschop gebracht vnd derwegen den kemern, diesuluen in flitige acht thohebbende, ernstlich besalen werden.

XX. Diweil es mit bestellunge des syndicat-amptts numehr seine richtige mate: als ist daruan widers thogedencken nicht nödig; jedoch scholen die syndici ock priuatsaken, daran ratione priuilegiorum et jurisdictionis mit interessirt, befordern vnd ane sonderbare der burger salaria vngefumet vortsetzen; vnd werdt ein radt, dat datsulue ampt tho jeder tidt mit qualificirden personen vmb die geringste besoldunge, so men mit enen enig werden kann, bestellen; wie dann ock bei disen articul vor seheligen Peter Brunß gewesenem wedewen (jzo Zacharias von Baldens chestrawen) vnd dann den oldermann Ludolphum Kochen beschehene intercessionen in gebörender acht hebben;

Dargegen ock die erbare borgerschop dermaleins in geborender acht hebben werdt, wat hiebuor dem hern burgermeister Jochim Klinkowen vnd andern radtsuorwandten mit nehminge der wandtpacken, dat sie tho erem mercklichen groten schaden gemeiner stadt vnd dersuluen frei- und gerechtigkeit thoerholden sich angelegen sein laten, wedder alle vorschulden weddersaren, darmit sie die billicheit na gebörlieke erstadunge bekamen, clag- vnd schadlos gemakett wurden;

Ock sethastige borgere mit gesencknuße edder bestrickung ane genugsame vorbrekunge vnd erkundigung nicht beschweren; wie dann ock (inmaten bereits

angeordnet) vp dat Fornehuß, dat datfuluige nicht vorringert vnd dat Forne vnd mehl daruan in gebörenden werdt vorkofft, ein vpmarckendes oge hebben;

Notdwindige legationes, dardorch der stadt vnd gemeiner borgerschop bestes befördert, vnheil vnd schaden vorhodem vnd afgewendet, int werck richten; vnd in summa alles dat wat getrewen regenten vplicht vnd dem gemeinen besten ersprietlich (inmaten sie darto eidtlich vorpflichtet) bestem erem Konnen, vorrichten, vortsetzen vnd befördern, dargegen alles diesem wedderlickes affchaffen.

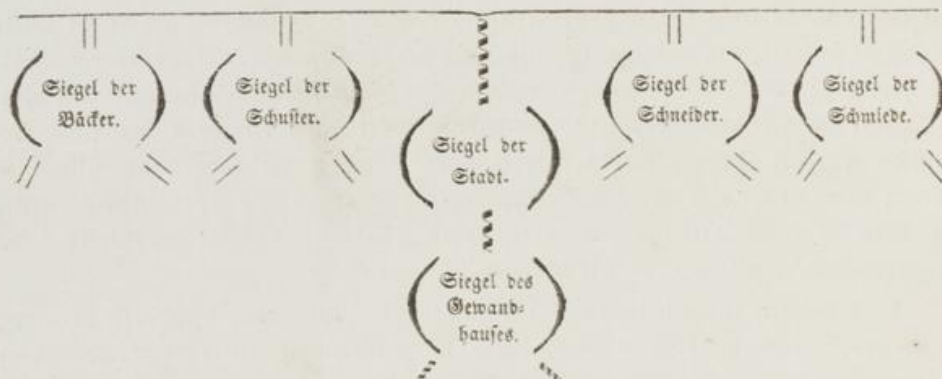
Genwedderumb scholen vnd werden die erbare borgerschop sich aller erbarkeit vnd schuldigen borgerlicken gehorsams beskitigen, vor dat gemeine beste jedertidt helpen, raden vnd daden vnd dat hochnotdwindige werck geld tho sammeln (wordorch diese gude stadt vth den beschwerungen gebracht vnd ock vor der handt notdwindige vthgauen vorrichtet) numehr ahne vörtoch, wercklich helfen angripen vnd vortsetzen.

Darmit nu dit alles also int werck gerichttet, vame rade, als hunderten vnd ein jeden in diser stadt stede vnd vestiglich gehalten: als scholen wat van einem edder andern (hie sei binnen edder buten rades) darwedder gehandelt, diesuluen gebörllich vnd na besage dieses vordrages ane jennig tergiuersiren gestrafft werden. Vnd werden vnd scholen die thor rekenschop vorordende, wenn in vpgenamenen rekenschoppen einiger mangel befunden, ein radt solches alsbaldt anmelden, die dann ahne ansehent der personen den vorbreker (inholdt diser voreinigung) drum bestraffen; vnd wo der hirin seumich, eme van den older vnd hunderten vp deren thoßamenkunfft (thom wenigsten des jars twe mal edder so oft idt die notturfft erheischet, dorch einen radt ahne difficultiren befördert werden schöle) gebörllich eingeredet vnd auer dise vorglickunge vestiglich vnd stedes thoholden bei den eiden vnd plichten, darmit sie dieser guden stadt vorwandt, ernstlich ermanet werden.

Vnd hebben sich glickwoll ein erbar radt, older vnd hunderten, vor sich vnd ere nakamen, dise voreinigunge na gelegenheit der tidt thouorendern, thouorbetern, thouormindern, gang edder vp vorgande gemeiner beradtschlagunge oder consens thom deile wie idt gemeinen bestens notturfft ersfordern werdt, vpthoheuen, vthdrucklich vorbeholden. Vrkundtlich sint diser recesses twe glickludende hirauer vpperichtet vnd in nahmen eines rades mit der stadt secret-segell, wegen der borgerschop mit des wandthuses companien, vnd dann mit der vierwercken

ingesiegeln bekräftiget worden. Geschehen vnd dorch Gottes gnedige vorleihunge genzlich fullentagen am soßeinden dage des monats Decembris in dem jare na Christi, vnfers einigen erlösers vnd selichmakers, gebordt eindusent viffhundert vnd in dem viff vnd negentigsten.

Das Original-Gremplar vorstehenden Vertrages ist das für die Bürgerschaft aus gefertigte, im Archiv des hiesigen Gewandhauses aufbewahrte Duplikat, dessen gleichlautendes Gegen-Gremplar im Archive des Rathes niedergelegt ward. Das Gewandhaus-Gremplar umfaßt zehn Bogen ziemlich festen, schon etwas vergilbten Papiers in Folio-Format; das letzte Blatt ist ganz leer, das vorlegte Blatt nur zum Theil auf der ersten Seite (durch 14 Zeilen) beschrieben. Die Handschrift ist überaus deutlich und sauber; in vorstehendem Abdrucke aber hat sich der Herausgeber eine unwesentliche Freiheit erlaubt, indem die häufig vorkommenden Doppel-n am Schlusse durch ein einfaches n wiedergegeben sind, wie auch statt des urkundlichen „dit“ nur „dt“ gedruckt worden. Die 10 Bogen bilden eine Lage und werden durch einen Pergament-Umschlag geschützt, in welchen sie durch eine aus harter (blauer und rother) Seide gedrehte dicke Schnur eingestekt sind. Diese doppelte Heftschnur ist an dem untern Ende der Mitte in einen Knoten geschlagen, hängt dann volle 8 Zoll heraus und geht zunächst durch das Siegel der Stadt, dann zwei Zoll tiefer durch das Siegel des Gewandhauses, beide in braungelbes Wachs (jedes 2 Zoll im Durchmesser) abgedruckt und durch Blechkapseln geschützt. Der erwähnte Pergament-Umschlag ist zunächst unten und zwar nach innen zwei volle Zoll umgeschlagen, und dann noch der hintere Deckel drei Zoll (ebenfalls nach innen) umgelegt. An jenem unteren doppelten Deckel sind an doppelten Pergamentstreifen die Siegel der vier Gewerke (ebenfalls in Blechkapseln) befestigt. Wenn daher das Heft in der Mitte aufgeschlagen und ausgebreitet wird, so liegen die sechs Siegel in folgender Art:



Das ganze Document ist übrigens wohl erhalten; nur das Siegel der Bäcker ist etwas beschädigt, weil ihm der Deckel der Blechkapsel fehlt.

Hinter dem vordern Pergamentdeckel, also unmittelbar vor der Haupt-Urkunde, ist ein Bogen mittelst rother doppelter Seide eingenäht, welcher auf zwei Seiten die landesherrliche Bestätigungs-Urkunde (d. d. Wolgast, den 3. Februar 1618.) enthält, die also lautet:

Von Gotts gnaden Wir Philppus Julius, herzog zu Stettin, Pomern, der Casuben vnd Wenden, furst zu Rugen, graff zu Gutzkow, her der lande Lowenburgk vnd Butow, verkunden vnd bekennen hiemit, das vns die ersame, vnserer liebe getrewen alterleute vnd hundertmenner in vnser stadt Stralsundt angehauffte vorgleichung, welche burgermeister vnd radt beregter vnser stadt Stralsund wegen vnderschiedlicher puncte, den 16. Decembris anno .xc. 1595 mit ihnen getroffen, in vnderthenigkeit furbringen vnd vmb confirmation derselben bei vns fleißig anhaltten laßen. Wan wir nun gemelten alter: vnd hundertmenern, sowoll auch gemeiner burgerschafft mehrbesagter stadt Stralsundt mit gnaden zugethon vnd gewogen, vnd daher in solch ihre vndertheniges suchen gnediglich gewilligt: alß confirmiren vnd bestetigen wir geregte hiran gefugte pulle, wie dieselbe wördlich lautet, hiemit vnd in crafft dieses, verkundlich mit vnserm pitzschafft besiegeldt, eigenhanden vnterschrieben vnd geben vff Wolgast, den 3. Februarij anno .xc. eintausend sechshundert vnd achtzehn. Hiran vnd vber sein gewesen die ernueste, erbare vnd hochgelarte vnserer rätthe vnd liebe getrewen: Hans von Newkirchen, hoffmarschall zu Mellentin, doctor Daniell Runge, cangler zu Wolgast, Hermann Behr, cammerrath zu Zugelstorff, Adamus Trampe, gerichtsvorwalter zu Berberg, Dauid Horn zu Schlattkow, Arnoldus Bohle zu Glasin, Jacobus Seltrecht, achiuarius zu Wolgast gesehen, Johim Bungman, Simon Weichman, secretarien.

(L. S)

Das darunter stehende Pitzschier-Siegel des Fürsten (achteckig, wie gewöhnlich die Ringiegel) ist in rothes Wachs abgedruckt und zugleich die Enden der rothseldnen Heftschnur festhaltend. Die Papierdecke über dem Siegel ist zum Theil losgegangen und das Siegel selbst roth und deutlich ausgedruckt. Eine Unterschrift ist nicht vorhanden, obwol in der Urkunde erwähnt.